

Protokoll der Jahreshauptversammlung der KulturScheune Herborn e.V. am 15.06.2023 in der KuSch.

Tagesordnung gemäß Einladung vom 07.05.2023:

1. Begrüßung und Totenehrungen
2. Berichte:
 - Vorsitzender
 - Kassierer/Controlling
 - Hausmanagement/Jugend/Technik
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstands
7. Neuwahlen des Vorstands (soweit vorgegeben) und der Kassenprüfer
8. Ehrungen
9. Termine und Vorhaben (2023/2024)
10. Verschiedenes

Anwesend: 36 stimmberechtigte Vereinsmitglieder lt. Anwesenheitsliste.
Die Anwesenheitsliste ist Bestandteil dieses Protokolls und als Anlage beigefügt.

TOP 1 Begrüßung und Totenehrungen:

- Um 19:40 Uhr eröffnet der 1. Vorsitzende, Jörg Michael Simmer, die Jahreshauptversammlung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die satzungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.
- Auf Nachfrage gibt es keine Einwände gegen die Tagesordnung.
- Jörg Michael Simmer bittet die Anwesenden, sich zum ehrenden Andenken an die seit der letzten Jahreshauptversammlung verstorbenen Mitglieder Christel Jopp, Günther Jungbluth und Thomas Göbel zu erheben.

TOP 2 Berichte:

- **des Vorsitzenden:**

Jörg Michael Simmer verweist auf seinen Jahresrückblick, der in schriftlicher Form der Einladung zur Jahreshauptversammlung an alle Mitglieder beigefügt war. Der Jahresbericht des 1. Vorsitzenden ist Bestandteil dieses Protokolls. Er ergänzt diesen Bericht um einen kurzen Rückblick über den gerade zurückliegenden KulturzAÜber 3.0.: 6 Veranstaltungen in 8 Tagen, die alle hätten draußen stattfinden können (Melstaa wollte bei unsicherer Wetterprognose drinnen spielen) und mit dem Auftritt von Maybebop (rd. 350 Zuschauer) ein all-time-Umsatz-Hoch erzielt haben. Der Besucherzahl bei der Eröffnung des Kultursommers Mittelhessen mit der Lesung des großartigen Wladimir Kaminer stand das parallel stattfindende Reithauskonzert im Weg. Angela Dorn (Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst) machte einen Rundgang durch die KuSch. Ob sie nächstes Jahr Fördergelder für unser Jubiläum zur Verfügung stellen kann? Fest steht, dass wir diese Veranstaltungsreihe für unser Renommee durchführen. Ohne Sponsor für die Zusatzkosten (Bühne, Stuhlmiete, Technik, etc.) werden wir immer drauflegen.

- **Jugend:** Die Jugendwartin, Anna Julia Cunz berichtete davon, dass etwa 35 Jugendliche in unseren Jugendgruppen aktiv sind. Ihr ausdrücklicher Dank geht an die Helfer in der Maske, in der Technik, im Fundus, beim Catering und an U. Wagner.

Bei **16+** gab es einen Wechsel in der Leitung. Die zuletzt von Jonas Wogenstahl und Dominik Viska geleitete Gruppe wird nun von Janina Katzer und Jana Pittner geführt. Die Gruppe hat Ende April eine gelungene Premiere mit 3 Aufführungen eines Improvisationstheaterstücks hingelegt.

Die **Kukis** leisten wichtige Nachwuchsarbeit mit B. Schauerte u. Chr. Grossmann in der Leitung. Aktuell gibt es wieder eine lange Warteliste. Aufruf in die Runde nach einem weiteren Leiter für eine neue Gruppe im Grundschulalter die Augen aufzuhalten.

Die **Youngsters** feiern in rd. 3 Wochen Premiere ihres neuen Stücks „Die zwölf Geschworenen“. 80% der Gruppenmitglieder wohnen nicht mehr vor Ort und mit Familie im Hintergrund gestaltet sich die Probenarbeit auch zunehmend schwieriger.

Als **Weihnachtsstück** wird dieses Jahr „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“ aufgeführt. Im vergangenen Jahr war das Interesse am Weihnachtsstück unerwartet groß. Hoffentlich wird es dieses Jahr wieder so.
- **Controlling/ Kassenwart:**

Carsten Brehm bemüht sich erneut sehr, den anwesenden Mitgliedern anhand einer von ihm wieder einmal detaillierten PowerPoint-Präsentation auf Basis der ihm vom Steuerbüro Lothar Albert zur Verfügung gestellten Bilanz 2022 seine Berechnungen und Auswertungen verständlich zu machen. In diesem Jahr ist er erstmals online zugeschaltet. Der Umsatz ist massiv gestiegen, Ergebnis und Liquidität sind top. Das Ergebnis für 2022 beläuft sich auf 71,5 T€ (VJ 40 T€) bei einem Umsatz von 512 T€ (ca. +200 T€). Nach der „Corona-Delle“ (2020 u. 2021) sind wir wieder im grünen Bereich (auch ohne Sondereffekte). Die Umsatzrentabilität lag bei 14 %, angestrebt waren 5%. Der Kartenumsatz ist von 94 T€ auf 194 T€ gestiegen. „Aus bilanzieller Sicht ist der Verein immer noch kerngesund“ Die Bilanz setzt sich aus 1.120 T€ Eigenkapital und 196 T€ Fremdkapital zusammen, was einer Eigenkapitalquote von 85 % entspricht. Das operative Ergebnis gibt (bereinigt um Zinsen u. Abschreibungen) er mit 138 T€ an (VJ 108,6 T€) an.
- **Hausmanagement:**

Adelheid Simmer berichtet von 26 Vermietungen (u. 6 Stornierungen) in 2022 mit vielen netten Begegnungen. Durch die intensive eigene Nutzung können lange nicht alle Anfragen bedient werden. Für 2023 gibt es bereits 25 Buchungen. Ihr Dank geht an U. Wagner, E. Fabritius (Inventar zählen), die Chairmaster, Fabio Nells Unterstützung bei der LED-Wall und ihre Vertreter K. u. M. Becker. Es folgt ein Apell von ihr, sich als Mitglied an den vielen Aufgaben in und um die KuSch zu beteiligen, um unser Haus so gut in Schuss zu halten, wie sie es oftmals zurückgemeldet bekommt.
- **Technik:** Fabio Nell berichtet zunächst von der größten Position der getätigten Investitionen: die in die Jahre gekommene Mikrofonanlage wurde durch eine neue ersetzt, nachdem vor allem das Sommerstück im vergangenen Jahr sehr unter den Ausfällen gelitten hat (16+ Aufführungen ohne Mikros). Die ausrangierten Mikros nutzt zukünftig die Theater AG der Johann-Textor-Schule, Haiger. Große Vorfreude bei den Youngsters als erste Nutzer.

Weiterhin wurde Schwarzlicht angeschafft, dank Spendeneingängen zu Gunsten der Kukis. Die 2004 installierte Diskokugel hatte nur eine Haltbarkeit bis 2014 und wird ebenso in Kürze ersetzt (noch nicht installiert). Nach Abbau der goldenen Rahmen ist nun mit 40 Akustikelementen (a 40x80 cm) in die Akustik des Raumes investiert worden. Erhoffte finanzielle Förderung ist ausgeblieben. Montage steht noch aus. Christian Ziegler unterstützt die Technik seit letztem Jahr und wird auch die Youngstersaufführungen übernehmen. Dennoch der Aufruf: Wer kann zusätzlich unterstützen? Gibt es jemand schon mit Vorerfahrung, denn sonst ist es ein langer Weg bis zum Einsatz. Möglicherweise könnten wir Unterstützung durch die Akustik AG des Johanneums erfahren.

TOP 3 Bericht der Kassenprüfer:

Die Kassenprüfer Frank Satzke (1. Kassenprüfer) und Andrea Wegricht (2. Kassenprüferin) haben die Kasse stichprobenartig in Anwesenheit von Michael Benner und Sabine Rühl geprüft. Es wurde kontrolliert, wo Belege gebucht wurden und ob alle Belege vorhanden waren. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt und eine vorbildliche Kassenführung attestiert.

TOP 4 Aussprache zu den Berichten:

- Hier nutzt der 1. Vorsitzende die Gelegenheit noch einmal gesondert Dank auszusprechen: an
 - U. Wagner, der keinen Dienst nach Vorschrift macht,
 - die 2. Vorsitzende, die sich sehr in die Beantragung der Wirtschaftlichkeitshilfe und der Zuschüsse reingekniet hat,
 - alle, die in und um die KuSch „räuseln“ und
 - den Vorstand der konstruktiv, zupackend und zukunftsorientiert agiert

TOP 5 Entlastung des Vorstandes:

- Frank Satzke beantragt die Entlastung des Kassierers sowie des gesamten Vorstandes. Dem Kassierer und dem Vorstand wird, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen, Entlastung erteilt. Der Vorstand enthält sich der Stimme. Frank Satzke bedankt sich ausdrücklich beim Vorstand und zollt ihm Respekt für die aufwändige Antragstellung von Zuschüssen, was viel Zeit und Know how erfordert. Der 1. Vorsitzende und der restliche Vorstand bedanken sich bei den Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 6: nicht vorhanden

TOP 7 Neuwahlen des Vorstands (soweit turnusmäßig vorgegeben) und der Kassenprüfer:

- Es formiert sich ein Wahlausschuss aus den Mitgliedern Jutta Waschke, Dr. Uwe Peters und Frank Satzke, die sodann die anstehenden Wahlen in offener Abstimmung mittels Handzeichen durchführen. Es sind laut Anwesenheitsliste, die Bestandteil dieses Protokolls ist, 36 Mitglieder anwesend.

a.) *Geschäftsführender Vorstand*

1. Vorsitzende für 2 Jahre: Jörg Michael Simmer (amtierend) wird als 1. Vorsitzender vorgeschlagen. Es gibt keinen Gegenvorschlag.
Das Wahlergebnis lautet: 36 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen keine Gegenstimme

Jörg-Michael Simmer nimmt die Wahl an.

Kassenwart für 2 Jahre: Michael Benner (amtierend) wird als Kassenwart vorgeschlagen. Es gibt keinen Gegenvorschlag.
Das Wahlergebnis lautet: 35 Ja-Stimmen 1 Enthaltung keine Gegenstimme

Michael Benner nimmt die Wahl an.

b) *Beisitzer:*

Beisitzerin für 2 Jahre: Evi Fabritius (nicht anwesend) wird als Ersatz für die ausscheidende Beisitzerin M. Hofmann vorgeschlagen. Es gibt keinen Gegenvorschlag.

Das Wahlergebnis lautet: 36 Ja-Stimmen keine Enthaltungen
keine Gegenstimme. Eine unterschriebene Erklärung von E. Fabritius für die Übernahme des Amtes im Falle ihrer Wahl wird dem Wahlausschuss vor der Wahl zur Verfügung gestellt.

Beisitzer für 2 Jahre: Fabio Nell (amtierend) wird als Beisitzer vorgeschlagen. Es gibt keinen Gegenvorschlag

Das Wahlergebnis lautet: 36 Ja-Stimmen 0 Enthaltungen keine Gegenstimme

Fabio Nell nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer: Martina Hofmann u. A. Wegracht: Das Wahlergebnis lautet:
36 Ja-Stimmen 1 Enthaltung keine Gegenstimme

Kassenprüferersatz: Monika Kreiling: Das Wahlergebnis lautet:
36 Ja-Stimmen 1 Enthaltung keine Gegenstimme

Die gewählten Kassenprüfer nehmen die Wahl an.

TOP 8 Ehrungen:

- Die anwesenden JubilarInnen (Anna-Julia Cunz 25 Jahre sowie Monika Kreiling, Rainer Paulus, Fam. Peters, Ingrid Stahl, jeweils 15 Jahre) erhalten für ihre Vereinstreue Ehrenurkunden und Ehrennadeln. Insgesamt wurden 28 Mitglieder für 15 Jahre und 5 Mitglieder für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit gesondert angeschrieben. Die nicht erschienenen Jubilare wurden namentlich verlesen und erhalten ihre Urkunden in den nächsten Tagen persönlich nachgereicht bzw. auf dem Postweg.
Im Anschluss daran erhält die wegen Familiengründung scheidende Beisitzerin einen Präsentkorb zum Dank für ihre vielfältige Unterstützung in den vergangenen Jahren überreicht. Eine Unterstützerin mit Herzblut, die nur schwer „nein“ sagen kann. Woraufhin sie erklärt, dass es kein Abschied für immer sei und sie gewiss den ein oder anderen Maskenjob oder Cateringdienst übernehmen wird, sowie es mit ihren Abkömmlichkeit darstellbar ist.

TOP 9 Termine und Vorhaben 2023/2024:

Jörg-Michael Simmer weist auf die folgenden Termine hin:

- ab 7.7.23 5 Aufführungen der Youngsters „Die zwölf Geschworenen“
- 1.8.2023 Absolventenshow
- 10.8.2023 Michl Müller
- 29.7.2023: KuSch Premiere politisches Kabarett mit Andreas Rebers
- ab 25.8.23 Sommerstück „Madagaskar Sunset Residence“ 6 Vorstellungen
- 6.9.2023 Jochen Malmsheimer
- ab 25.9.2023 „16. Kleinkunstpreis Herborner Schlumpeweck“
- 25.11.23 Premiere des Weihnachtsstücks „Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer“.

Alle Veranstaltungen sind im aktuellen Programmheft ebenfalls angekündigt.

Es folgen ausführliche Hinweise auf die **Jubiläumsveranstaltungen 2024**. Am 24.09.2004 wurde die KuSch eröffnet. Aus diesem Anlass gibt es

- am 24.09.2024 eine Art „akademische Feier“
- am 27.09.2024 „Best of KuSch goes Varieté“ (die wahrscheinlich größte Varieté-Show Europas)
- am 28.9.2024 „Best of Schlumpeweck“
- am 2.10.2024 „KuSch & friends“
- am 4.10.2024 „Best of Absolventenshow“

Sämtliche Veranstaltungen werden von 12 bis 15 Künstlern gestaltet. Viele Verträge liegen schon vor, weitere Absprachen bestehen. Keine „üblichen“ Gagen für die Künstler. VVK-Start 1.9.2023 (bzw. 24.9.23?) um kein Durcheinander mit 2023 zu erzielen. Beirat wird sich ins Sponsoring einbringen. 2024 wird es weniger Veranstaltungen geben (u.a. kein Schlumpeweck)

Die Veranstaltungsreihe soll mit einer Vereinsfeier in der Tenne

- am 5.10.2024 (eventuell mit Darbietungen der eigenen Gruppen und möglichst auch vielen „Ehemaligen“) schließen.

TOP 10 Verschiedenes:

- Holger Heix regt an, sich über die innere Struktur der KuSch Gedanken zu machen. Seiner Ansicht nach sei die Hälfte der aktuell wirklich aktiven Kusch Mitglieder bereits jenseits der 60, 20 % gar über 70 Jahre alt. Damit kein „Loch“ entsteht und wir auch in 10 Jahren noch jedes Event stemmen können, sollten wir rechtzeitig gegensteuern. Wichtig sei, jüngere Mitglieder einzubinden, wie zuletzt in der Technik oder auch 3 neue MitspielerInnen beim Sommerstück. Wer übernimmt sonst den Bühnenbau, die Plakatkunst,...? Das Stadttheater Gießen hatte eine Zeitungsanzeige geschaltet. Ist das auch was für uns? Zu diesem Thema meldet sich alsdann Martina Hofmann zu Wort und appelliert, die vor allem jungen Ehrenamtlichen nicht zu vereinnahmen. Diese müssten, genauso wie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, auch die Vereinbarkeit von Beruf und Ehrenamt bewerkstelligen können. Sie regt an, in Teamstrukturen zu

denken und Türen zu öffnen, ohne gleich eine Vorstandstätigkeit einzufordern.

- Conny Glade-Wolter fragt abschließend, wie es mit der Bestellung von Cateringkleidung vorangeht. Einzelstücke sind bestellt worden. Hoodies und Sweatjacken für Männer haben zur Auswahl vorgelegen. Michael Benner erklärt sich bereit, weitere Artikel zur Ansicht zu bestellen, wenn ihm die gewünschten Artikel benannt werden.

Der 1. Vorsitzende schließt die Versammlung offiziell um 21.40 Uhr.

.....
(Jörg Michael Simmer)
(1. Vorsitzender)

.....
(Silke Follert)
(Schriftführerin)

Anlagen:

Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
Anwesenheitsliste
Wahlergebnisprotokoll